

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

GV Eintracht Autenried : Post SV Augsburg III
Freitag, 14.10.2022, 20:00 Uhr

Wolf tütet den Sieg für den GV Eintracht Autenried ein

Auch dank der ungeschlagenen Bujok und Wolf konnte der GV Eintracht Autenried das Heimspiel gegen den Post SV Augsburg III in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) mit 9:3 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 3. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 2 Ersatzspielern angetreten war, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Benny Wolf den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Bujok / Wolf gegen Ortak / Gross. Ernüchtert über ihre 2:3-Niederlage gegen Eckstein / Lupic waren wiederum Vangerow / Bujok, obwohl sie alles gegeben hatten. Das war nichts für schwache Nerven. Eine schmerzhaft Niederlage gab es anschließend für Gossner / Felber beim 2:3 gegen Wenzel / Lindenmayr. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Matthias Bujok gelang es, Levent Ortak im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte Thorsten Vangerow beim 3:2 gegen Eduard Eckstein, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Benny Wolf besiegelte anschließend mit einem 3:1 gegen Michael Gross einen Punkt für sein Team. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Nedim Lupic war wenig später der Gastgeber Arthur Gossner gegen die beiden doch als etwa Gleichstark in das Match. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Stephan Bujok gegen Andreas Lindenmayr zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Deutlich nach Sätzen war indessen die Drei-Satz-Pleite von Michael Felber gegen Alexander Wenzel. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des GV Eintracht Autenried und des Post SV Augsburg III. Beim 3:0-Sieg gelang es Matthias Bujok den Gastspieler Eduard Eckstein in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Beim folgenden 3:0 gegen Levent Ortak fand Thorsten Vangerow von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte Benny Wolf beim 9:11, 11:5, 8:11, 11:7, 11:7 gegen Nedim Lupic, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:3 beendet.

Durch diesen Sieg hat der GV Eintracht Autenried nun 3 Saison-Siege, eine Niederlage bei 0 Unentschieden auf dem Konto, während der Post SV Augsburg III nach der Niederlage jetzt einen Saison-Sieg, eine Niederlage bei einem Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen die TSG 1889 Augsburg-Hochzoll III (GV Eintracht Autenried) bzw. gegen die TT Augsburg SG (Post SV Augsburg III).

Statistik:

GV Eintracht Autenried

Doppel: Bujok / Wolf 1:0, Vangerow / Bujok 0:1, Gossner / Felber 0:1

Einzel: M. Bujok 2:0, T. Vangerow 2:0, B. Wolf 2:0, A. Gossner 1:0, S. Bujok 1:0, M. Felber 0:1

Post SV Augsburg III

Doppel: Eckstein / Lupic 1:0, Ortak / Gross 0:1, Wenzel / Lindenmayr 1:0

Einzel: E. Eckstein 0:2, L. Ortak 0:2, N. Lupic 0:2, M. Gross 0:1, A. Wenzel 1:0, A. Lindenmayr 0:1